



Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern

wünschen wir

Srohe Weihnachten

und ein

Glückliches neues Jahr

Der Vorstand des S T V

Am zweiten Weihnachtstag treffen sich, der jahrelangen

Tradition gemäß, die STVer beim

Weihnachtsfrühshoppen

um 11 Uhr im Vereinslokal Herrengarten

Liebe STVer!

Weihnachten, das schönste aller Feste, steht vor der Tür und so sollen auch in diesem Jahre die alljährlich um diese Zeit erscheinenden „Vereinsnachrichten“ alle Angehörigen und Freunde der großen Familie des Siegburger Turnvereins in knapper Form unterrichten, was sich im abgelaufenen Jahr im Vereinsleben zugetragen hat.

Am Neujahrstage feierten wir im tags zuvor eröffneten neuen Sternsaal unseren Neujahrsball, der recht gut besucht war. Ein lebendes Glücksschwein suchte und fand seinen glücklichen Gewinner. Schnell flogen im Freundeskreise die genußreichen Stunden dahin, sodaß es beim letzten Tanz noch viele nicht wahr haben wollten, daß das schöne Fest schon wirklich zu Ende war. Beim Karnevalsfest am Fastnachtssonntage war der Sternsaal fast zu klein. Es ist nicht übertrieben, von einem „Sturm auf die Abendkasse“ zu sprechen. Besonders erwähnenswert an diesem Fest war trotz der ausgelassenen Stimmung der disziplinierte, in musterhafter Ordnung vollzogene Empfang des Prinzen Karneval mit seinem Gefolge.

Die Jahreshauptversammlung vom 25. März ließ in ihrer Wahl den bisherigen Vorstand weiter in der Mehrheit dominieren. Zum Ober-Turn- und Sportwart wurde Turnbruder Werner Fuchs und als Beisitzer Turnbruder Wilh. Müller sen. in den Vorstand gewählt. Die von den Kassenprüfern Hanisch und Finger geprüfte Kasse wurde für mustergültig geführt erklärt und der vom Geschäftsführer Hagedorn vorgetragene Jahresbericht beifällig aufgenommen. Auf Vorschlag des Ehren- und Ältestenrates wurden folgende Mitglieder auf Grund ihrer langjährigen Treue und Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt: Josef Felder, 56 Jahre Mitglied; Fritz Kemmerling, 53 Jahre Mitglied; Peter Breunig, 53 Jahre Mitglied; Karl Hasselmann, 52 Jahre Mitglied; Eduard Putkereit, 50 Jahre Mitglied.

Der Vorsitzende des Vereins hat in einer schönen Feierstunde am 9. 7. 1950 im Hotel Felder den neuernannten Ehrenmitgliedern ihre Urkunden überreicht und den Dank des Vereins ausgesprochen.

Am Himmelfahrtstag führte uns die traditionelle Goetz-Wanderung zum „Weißen Haus“ nach Donrath. Obwohl uns — wie im Vorjahre — der Wettergott nicht sonderlich freundlich gesonnen war, konnte der Saal kaum alle die fassen, die mitgewandert waren. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken gab es für Groß und Klein Spiele und Überraschungen. Wer die strahlenden Kinderaugen gesehen hat, wird auch im kommenden Jahre wieder bei der Goetz-Wanderung sein.

Höhepunkt der gesellschaftlichen Veranstaltungen in diesem Jahre war das „88. Stiftungsfest des STV.“ am 7. Oktober im Hotel „zum Stern“. Nur allzuschnell flogen die Stunden bei Tanz und Darbietungen unserer wiedererstandenen jungen Turnerriege und der Fechter dahin. Auf dem Stiftungsfest erhielten folgende Mitglieder die Silbernadel für 25jährige treue Mitgliedschaft überreicht: Jean Bloch, Willi Hurtz, Willi Müller, Heinrich Raderschadt.

Zugleich mit dem 88jährigen Bestehen des Vereins beging unsere Fußballabteilung ihren 40jährigen Geburtstag. Die Turnbrüder Hans Mies, Willi Weber, Peter Wurm und Josef Dahm wurden als dem Verein noch angehörende Gründer dieser Abteilung geehrt.

Zum zweiten Male nach dem Kriege fand am 25. November im „Herrengarten“ das alljährliche Treffen unserer Jubilarmitglieder statt, das sich reger Beteiligung erfreute. Es darf uns alle mit berechtigtem Stolz erfüllen, wenn wir feststellen, daß der STV. über 100 Mitglieder in seinen Reihen hat, die infolge 25-, 40-, 50- und 60jähriger Treue zum Verein und Anteilnahme an seinen Geschicken zu Jubilarmitgliedern ernannt wurden. Durch sie werden Kraft und Kameradschaftsgeist verkörpert, zwei Faktoren die dem STV. seit seiner Gründung eigen sind.

Für unsere jüngsten Mitglieder veranstaltet der Verein am 17. Dezember im Hotel „zum Stern“ eine Nikolausfeier. Hier sollen unsere Kleinen, unsere Schüler und Jugendlichen den erschienenen Eltern zeigen, was sie in den Übungsstunden im Verein gelernt haben. Für die Eltern gibt es ein vollständiges Kaffeegedeck zum verbilligten Preise von 1,25 DM. Gutscheine zum Kaffeegedeck sind bei Turnbruder Wiemar, Ringstraße käuflich zu erwerben. Wir bitten nochmals alle Eltern, an dieser Feier teilzunehmen, bei der auch der Weihnachtsmann unseren aktiven jungen Turnern und Turnerinnen Süßigkeiten bescheeren wird, die aus Spenden beschafft werden konnten, ohne die Vereinskasse zu belasten. Auch Freunde und Gönner sind zu diesem unserer Jugend gewidmeten Nachmittage herzlichst einzuladen.

Am Neujahrstage findet im Hotel „zum Stern“ der Neujahrsball statt. Hierzu laden wir schon jetzt alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden ein und versprechen einen genußreichen, frohen Abend.

Das war in großen Zügen der Ablauf des Vereinsjahres 1950. Aus den folgenden Berichten unserer einzelnen Abteilungen bitten wir zu entnehmen, daß emsige Tätigkeit und zäher Siegeswille unsere Aktiven beseelt.

In allmonatlichen Vorstandssitzungen und mehreren Zusammenkünften des Finanzausschusses sowie des Ehren- und Ältestenrates wurde ein gerüttelt Maß voll Verwaltungsarbeit geleistet, die die Führung dieses großen Vereins erfordert. Die Vereinsführung war bemüht, das Jahr 1950 erfolgreich für den STV. zu gestalten, sodaß es sich an die verflossenen 88 Jahre des Vereinsbestehens würdig anreihen läßt. Trotz der zeitbedingt geringen Geldmittel ist vieles getan worden, was der Platzanlage und den einzelnen Abteilungen förderlich war. So ist es z. B. erreicht wor-

den, für den Verein im Heim auf der Platzanlage die Konzession zum Ausschank von alkoholischen und alkoholfreien Getränken zu erhalten. Ein bereits durchgeführter geringfügiger Umbau im und am Jugendheim hat den hierfür erforderlichen Raum mit niedrigen Kosten erstehen lassen. Durch diese Konzessionserteilung dürfte der Betrieb auf der Platzanlage an heißen Tagen, aber auch die Geselligkeit und Zusammengehörigkeit der großen STV.-Familie gefördert werden.

Die Vereinsführung kann heute die Mitgliederbewegung genau angeben, nachdem in einer neu angelegten Mitglieder-Kartei die Registrierung aller Mitglieder erfolgt ist. Am 1. Januar 1950 zählte der Verein 480 Mitglieder, darunter 408 Männer und 72 Frauen und Mädchen. Bis zum 1. Dezember ds. Jhs. kamen 45 Männer und 11 Frauen und Mädchen, insgesamt also 56 Mitglieder neu hinzu. An Abgängen waren im gleichen Zeitraum 9 Frauen und Mädchen und 38 Männer, zusammen 47 zu verzeichnen, dazu kommen noch 5 Sterbefälle (Männer), sodaß sich am 1. Dezember 1950 ein Mitgliederbestand von 484 ergibt, darunter 410 Männer und 74 Frauen und Mädchen. Dem Verein gehören ferner rund 350 Jugendliche unter 17 Jahren an, sodaß wir zu einer Gesamt-Mitgliederzahl von etwa 850 kommen. Ein treffender Beweis für unsere auf breiter Basis und Erfassen aller Bürgerschichten gerichteten Arbeit.

Unterstützen Sie bitte unsere Tätigkeit, indem Sie unsere Veranstaltungen besuchen und neue Mitglieder werben.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar. Zum Schluß wollen wir es nicht versäumen, allen Mitarbeitern, Freunden und Gönnern für die geleistete Arbeit und dem Verein gewährte Unterstützung unseren Dank auszusprechen.

Gut Heil!

Dr. Bleifeld

Heinz Fischer

1. Vorsitzender.

mit der Geschäftsführung beauftragt.

Wo stehen wir heute?

Diese Frage in turn-sportlicher Hinsicht rein technisch gestellt, wird durch die nachstehenden Jahresberichte der einzelnen Abteilungen des Siegburger Turnvereins 1862/92 beantwortet. Aber diese rein technische Seite der Leibesübungen bewegt nicht allein die Herzen und Gemüter der Verantwortlichen in den Vereinen und Verbänden. Als alter Turner und Sportler sieht man mit Erschrecken, daß auch in den kleinsten Vereinen eine merkantilistische Auffassung mehr und mehr um sich greift und daß die Leibesübungen hierdurch als Erziehungsfaktor sowohl in körperlicher

Sporthaus Hans Rastenholtz

Das anerkannte Sport-Fachgeschäft

SIEGBURG / WIEDER AM MARKT 38

Suß- und Handbälle, Suß- und Handballstiefel,
alles für den Ski- und Tennissport.
Beste Fabrikate, billige Preise.

Adolf Krebs

Eisenwaren, Werkzeuge

Baubeschläge

Siegburg, Bahnhofstraße 12

Herde, Öfen,

Fernsprecher 2133

Waschkessel.

als auch in geistiger Hinsicht immer mehr Einbuße erleiden. Im Interesse der Jugenderziehung müssen wir es ablehnen, daß geschäftstüchtige Funktionäre aus unserer von so großen Idealen getragenen Turn- und Sportbewegung ein geschäftliches Unternehmen machen wollen. Wir haben es begrüßt, daß der Fußballverband den Vertragsfußball einführte. Aber eins schickt sich nicht für alle. Die Entwicklung war in der Spitze nicht aufzuhalten, aber wir übrigen, allüberall in den kleinen Städten und Dörfern unserer Heimat, müssen das bleiben was wir immer waren: Idealisten und Diener an unserer Jugend und den Menschen, die auch im gereiften Alter noch Lust und Freude haben an Turnen, Sport und fröhlichem Spiel.

In unserem Verein, der nun schon so lange Jahre an diesen Prinzipien festgehalten hat, wollen wir auch in Zukunft diesen Weg weiter gehen. Mögen auch hier und da einmal Rückschläge für einzelne Abteilungen durch dieses Festhalten an den Grundsätzen des olympischen Gedankens eintreten, so soll uns dies nicht kümmern. Wir wollen stolz darauf sein, daß in dieser schweren Zeit der materialistische Gedanke unsere Auffassung nicht überwuchert hat. Wir wollen darüber hinaus aber auch immer daran denken, daß die Leibesübungen nicht Selbstzweck sind, wie dies auch so sinnfällig in dem alten Turnerlied zum Ausdruck kommt:

„Ja zu höherem Ziel, führet unser Spiel“.

Werner Fuchs
Oberturn- und Sportwart.

Aus der Familie des STV 1862/92

Aus der Familie des Siegburger Turnvereins 1862/92 wurden im Jahre 1950 durch den Tod jäh entrissen nachstehende Mitglieder:

Turnbruder Johann Hill, gestorben 2. Januar 1950.
Turnbruder Wilhelm Vogel, gestorben 2. Februar 1950.
Turnbruder Ernst Sünner, gestorben 19. Februar 1950.
Turnbruder Theodor von Gross, gestorben 5. März 1950.
Turnbruder Wilhelm Rath, gestorben 16. August 1950.

Den Verstorbenen wird der STV eine ehrende und bleibende Erinnerung bewahren.

Bei allen handelte es sich um langjährige Vereinsmitglieder, von denen Ernst Sünner und Wilhelm Rath Ehrenmitglieder unserer Gemeinschaft waren. Außerdem war Wilhelm Rath noch Ehrenturnwart des Bezirkes Sieg im Rheinischen Turnerbund.

Ihr Scheiden hat bei uns schmerzliche Lücken gerissen.

Glückwunschecke:

Unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln wir auch auf diesem Wege zur Vermählung: Adi Leis und Mathilde Schäfer, Heinz Gasthaus und Ursel Moritz, Willi Overath und Gertrud Wallau

zur Geburt eines Stammhalters: Werner Eisermann, Willi Voges, Rudi Krengel, Heinz Wiemar und Heinz Gasthaus

zur Geburt einer Tochter: Heinrich Müller und Josef Knoch.

Turn-Abteilung

Wieder liegt ein Jahr turnerischer Tätigkeit im Sinne Turnvater Jahn's hinter uns. Viele Stunden der Kameradschaft und Erholung haben wir auf dem Turnboden und dem Sportplatz verlebt. Obwohl Turnleiter K. Lehmacher durch einen Sportunfall fast für das ganze Jahr außer Gefecht gesetzt war, hielt die junge Riege zusammen und turnte fleißig weiter, um sich wenigstens auf dem alten Leistungsstand zu halten.

So ging es dann am 7. Mai zu den traditionellen Franz-Josef-Reusch-Gedächtnisspielen nach Honnef. Im Vergleich zum Vorjahr waren diesmal die Klassen sehr stark besetzt und die Übungen auch schwieriger. Umso erfreulicher war es, daß alle Turner und Turnerinnen die erforderliche Punktzahl erreichten und Sieger wurden. Im Fünfkampf der männl. Jugend Unterstufe schälten sich unsere Turner aus dem 40 Mann starken Feld heraus. Schoppe Kl. belegte den 5., Schoppe D. den 6., Lehmacher den 7. und Braun N. den 9. Platz. In der Jugend Oberstufe konnten wir durch Warning einen 8. Platz belegen und in der Mädchenklasse erturnten Gisela Schillings den 3., Hannel. Valentin den 5. und Marlene Knoch den 8. Rang.

Zu den Vereins- und Mannschaftskämpfen am 21. Mai die in verschiedenen Stützpunkten ausgetragen wurden, mußten wir nach Hennef. Leider konnten wir keine Vereinsmannschaft stellen, sondern nur eine männl. und weibl. Jugendmannschaft. Keiner hatte geglaubt, daß wir gegen die starken Hennefer etwas ausrichten könnten, doch war die Freude umso größer als wir in der männl. Jugend Oberstufe mit der Mannschaft Obst, Warning, Schoppe I, Schoppe II und Braun in vier Übungen die Hennefer Mannschaft mit 5 Punkten Vorsprung distanzieren. Diese Leistung konnten wir dank unseres guten Durchschnitts vollbringen. 1. STV 62/92 261,25, 2. TV Hennef 255,25, 3. Ruppichterorth 236,50 Punkte. Den Mädchen fehlte die 4. Turnerin, so daß sie nur auf den 4. Platz kamen.

Die Übungen für das Deutsche Turnerjugendtreffen zu Pfingsten in Ingelheim waren eingeübt, doch konnten wir unsere Mannschaft zu diesem Fest nicht entsenden, da keine Mittel mehr zur Verfügung standen.

Der Endkampf der Vereins- und Mannschaftskämpfe wurden im Rahmen des Sommerfestes der Siebkreisjugend am 25. Juni in Eitorf ausgetragen. Unsere Jugend traf hier auf die Sieger der

Drogerie Haas

Vornehme Geschenke (Festaufmachung) erster kosmetischer Spitzenfirmen aus meiner bedeutend erweiterten Parfümerie- und Kosmetikabteilung.

SIEGBURG / BAHNHOFSTRASSE

Alfons Torsy

Buch- und Kunsthandlung

Einrahmungen - Buchbinderei

Siegburg, Kaiserstr. 49

einzelnen Stützpunkte. Sie hatte schwer zu kämpfen, kam aber trotzdem auf den 3. Platz hinter TV Bergheim und TV Hennef. In der Einzelwertung belegte Schoppe Kl. mit 69 Punkten den 4. und Warning mit 68,5 Punkten den 6. Rang.

Beim Kreisturnfest des Sieg-Rhein-Gaues am 30. Juli in Witterschlick waren unsere Turner und Turnerinnen wieder recht erfolgreich. Auch hier wurden wahre Rekorde der Beteiligung aufgestellt, so daß schon allerhand Können dazu gehörte sich zu plazieren. Norbert Braun schaffte im Siebenkampf der Jugend B aus rund 60 Teilnehmern den 3. und Kl. Schoppe den 7. Rang, während Obst im Achtkampf der Jugend A von 30 Teilnehmern den 4. Platz belegte. Hannelore Valentin konnte ihren Vorjahrsieg nicht wiederholen, sondern mußte sich mit dem 2. Rang zufriedengeben.

Auf dem Stiftungsfest wollten wir den außenstehenden Vereinsmitgliedern einmal zeigen, daß bei uns noch geturnt wird. So stellte eine Riege der männl. und weibl. Jugend ihr Können an einigen Übungen am Barren unter Beweis. Es ist schade, daß der Turnbetrieb eigentlich nur noch von den Jugendlichen mit viel Idealismus aufrecht erhalten wird. Es ist aber erfreulich, daß unsere 16—18jährigen mit zu den Besten des Kreises zählen und die 14—16jährigen sogar die Besten sind.

Es ist also zu hoffen, daß der Name des STV 62/92 in einigen Jahren im Turnen wieder dieselbe Bedeutung hat wie früher.

Mittwochs und Freitags findet unser Training statt. Mittwochs läuft unter der sachkundigen Leitung von Frau Passarge das Training der Turnerinnen über 15 Jahre ab, die sich mit ihren Leistungen überall sehen lassen können. Neben rund 20—30 Mädchen turnen noch einige Damen und solche, die den turnerischen Standard der übrigen noch nicht erreicht haben, trotzdem aber talentiert sind und sich deshalb nicht entmutigen lassen sollen. Wir wollen hoffen, daß die bisher gezeigte Kameradschaft, das Gemeinschaftsgefühl und das Interesse bleibt, denn sonst hat das ganze Turnen keinen Zweck und immer soll uns das gerade fürs Turnen treffende Wort vorschweben: Ohne Fleiß kein Preis! Freitags turnen die Jugendlichen des Vereins unter Leitung von K. Lehmacher. Eifrig und mit viel Interesse turnten wir Jungen manchmal bis weit über die Zeit an den Geräten. Außerdem turnen noch einige alte Herren unter Leitung von Altersturnwart Müller, der mit seinen über 70 Jahren noch dabei ist. Allen, die Interesse an der Turnerei haben, sei gesagt, daß sie bei uns herzlich willkommen sind.

STAHLWARENHAUS

Peters

Siegburg, Mühlenstr. 21 / Telefon 2132

empfiehlt Ia Solinger Stahlwaren, Geschenkartikel, sowie Lederwaren zu günstigen Preisen.

Ausführung sämtlicher Schleifarbeiten im eigenen Betrieb.

40 Jahre Fußballabteilung

40 Jahre bestand in diesem Jahre die Fußballabteilung. Im Jahre 1910 als Siegburger Ballspielverein gegründet, spielte der damals noch kleine Verein in den ersten Jahren an der oberen Luisenstraße (an der Ecke Roonstraße). Schon 1912 trat der Sgber. Ballsp. Verein zum Siegburger Turnverein 1862 über und bildete dessen Spielabteilung. Während des ersten Weltkrieges wurde der Spielbetrieb aufrecht erhalten und der Verein spielte in der Kriegsspielgemeinschaft Köln-Bonn-Siegburg eine gute Rolle. Nach dem Kriege gab es einen starken Auftrieb. Nicht nur zahlenmäßig wurde die Abteilung stärker, sie bildete auch den Grundstock der Leichtathletik-Abteilung und damals war es selbstverständlich, daß ein guter Fußballspieler auch ein guter Läufer war. In manchen Staffelläufen traten die Fußballer an die Seite der Leichtathleten. Die erfolgreichste Spielzeit war wohl die des Jahres 1922/23. Jupp Winter vom Kölner CfR hatte die Leitung des Trainings übernommen, spielte selbst Mittelstürmer und das gab der Mannschaft — die noch dazu die alte Fußball-Weisheit beherzigte: „Elf Freunde müßt Ihr sein, um Siege zu erringen“ — soviel Auftrieb, daß sie in der A-Klasse hinter Vingst 05 den 2. Platz einnahm. Am eindrucksvollsten waren damals die beiden Siege über den Siegburger SV 04, der sowohl auf seinem eigenen wie auch auf unserem Platz geschlagen wurde. Leider hatte dieser Auftrieb keine nachhaltige Wirkung. Vor der nächsten Spielzeit ging Winter nach Köln zurück, mit ihm zog Torwart Karl Zolper, der im Kölner CfR schnell in die Westdeutsche Mannschaft kam und einmal auch das Tor der Nationalmannschaft hütete. Als gleichzeitig Patt, Bürling und Jos. Vidua uns verließen, war der Kern der Mannschaft dahin und die Schlagkraft gebrochen. Als einer der besten und zuverlässigsten Spieler erwies sich nun unser Sportskamerad Heinrich Colombo, der trotz vieler verlockender Angebote dem Verein die Treue hielt. In manchen Spielen war er der Turm in der Schlacht. Sein Können als Stürmer wie auch als Läufer war so gut, daß er lange Jahre als Stammspieler in der Südkreiself des Rheinbezirks zu finden war. Leider ist er aus dem letzten Kriege noch nicht heimgekehrt. Im 1924 gegründeten VfL Siegburg unternahmen die Fußballer zwar einen neuen Anlauf, als aber 1926 der VfR Siegburg gegründet wurde und ihm fast der gesamte Nachwuchs zuströmte, war die Abteilung auf lange Zeit hinaus nicht mehr stark genug, um sich auf die Dauer

Gaststätte van Nahl

Inh.: Frau Ww. Käthe van Nahl

Bekannt für gute Küche
Gepflegte Getränke

Siegburg, Kaiserstr. 27 / Fernruf 2026

zu behaupten. Sie stieg aus der Bezirksklasse in die Kreisklasse ab, doch schaffte sie 1929 wieder den Aufstieg in die Bezirksklasse. Bei der Neueinteilung 1933 wurden wir aber so eingeteilt, daß wir uns nachdrücklichst zur Wehr setzen mußten, um in die 1. Kreisklasse zu kommen. Auch in den Jahren des VfL Reichsbahn glückte uns der erhoffte Aufschwung nicht. Erst kurz vor dem Kriege zeigten sich die Ansätze zu einem Aufschwung. Willi Klein hatte damals eine Jugendabteilung zusammen, die uns aller Voraussicht nach in einigen Jahren wieder den Anschluß hätte finden lassen. Da kam der Krieg und zerschlug in kurzer Zeit alles, was mühsam aufgebaut war. Viele der besten Jugendlichen kehrten nicht zurück, vor allem unser Willi Klein, der wie so viele aus unseren Reihen, in Rußland geblieben ist. Nach dem Kriege nahmen wir zuerst im Kreis Bonn den Spielbetrieb wieder auf, mußten aber nach wenigen Monaten den Betrieb für die Senioren einstellen, da es keine Möglichkeit gab, nach Bonn zu kommen (Hochwasser). Erst als wir Ende 1946 uns wieder mit dem Siegburger TV 62/92 zusammengefunden hatten, konnten wir daran denken, auch die Fußballabteilung wieder ins Leben zu rufen. Der Anfang war schwer. Schuhe, Trikots und Bälle waren in Reichsmarkzeiten nicht zu bekommen und trotzdem ist die Abteilung wieder erstanden. Daß sie es natürlich schwer hat und der Aufstieg erst allmählich gelingen kann, ist jedem Einsichtigen klar. Wir haben z. Zt. neben der 1. Mannschaft noch eine Reservemannschaft. Die Jugendabteilung ist recht stark geworden. Außer der A 1 Jugend spielen eine B 1 und B 2 Jugend, sowie eine C-Jugend (Schülermannschaft). Aus diesem Reservoir müßten wir in wenigen Jahren auch die Kräfte für die dann notwendig werdende Verjüngung der Seniorenmannschaften bekommen. Kurz gefaßt ist das der Werdegang unserer Fußballabteilung.

Allen Freunden unseres Hauses wünschen wir

frohe Weihnachten

und ein

glückliches neues Jahr

Bleifeld

HAUS DER SCHÖNEN SCHUHE

SIEGBURG · HOLZGASSE 7-11

Wenn wir auch anlässlich des 40jährigen Bestehens keine rauschende Feier abhalten, so wurden doch die noch verbliebenen vier Mitbegründer der Abteilung: Hans Mies, Josef Dahm, Willi Weber und Peter Wurm beim Stiftungsfest des Vereins am 1. 10. durch Überreichung einer Siegburger Radierung besonders geehrt. Einen kleinen Einblick wollen wir nun nehmen, über die geleistete Arbeit im verflossenen Jahre. Der jungen Abteilung blieb auch in der Spielzeit 1949/50 nichts erspart. An den guten Abschluß der Spielzeit 1948/49 wurde die neue 1949/50 angeknüpft. Bei gleichbleibenden Leistungen wurde ein guter Mittelplatz erkämpft. In der 2. Spielhälfte, welche am 8. 2. mit dem Spiel in Hurst begann, mußten insgesamt noch 15 Spiele ausgetragen werden.

Von diesen 15 Spielen wurden 6 gewonnen, 6 verloren, 2 Spiele endeten mit einem Unentschieden. Das Spiel gegen Wolsdorf wurde für beide Vereine nicht gewertet, da man sich auf einen neutralen Schiedsrichter, welcher für den ausgebliebenen angesetzten Schiedsrichter leiten sollte, nicht geeinigt hatte. Die Reservemannschaft führte in der gleichen Zeit 10 Spiele durch, davon wurden 4 gewonnen, 4 verloren und 2 endeten unentschieden. Aus dieser 2. Serie verdienen 2 Spiele besonders erwähnt zu werden. Auf dem gefürchteten Gelände in Oberkassel wurde ein 1:0 Sieg erkämpft; man darf wohl sagen, daß es eines der schönsten Spiele der ganzen Serie gewesen ist. Auch das Spiel gegen Eitorf hinterließ einen sehr guten Eindruck; denn der Favorit unserer Gruppe mußte sich mit einem 2:2 begnügen. Um aber nicht nur die guten Seiten in den Vordergrund zu stellen, darf auch gesagt werden, daß zwei hohe Niederlagen eingesteckt worden sind. In Hurst und Menden war uns Fortuna wenig hold. Mit 8:2 und 7:0 geschlagen, mußte man die Segel streichen. Trotzdem darf jedem Sportler vollste Anerkennung zugesprochen werden. Mit dem letzten Spiel am 10. 6. in Wahlscheid ging eine Meisterschaft zu Ende, die für alle Spieler höchste Anspannung, Anstrengung und Aufopferung bedeutete. 30 Meisterschaftsspiele in einem Jahr, wovon ein großer Teil an der oberen Sieg ausgetragen wurde, dürften diese Behauptung begründen. Die Sommerpause brachte für Spieler und Mannschaft Entspannung und Ruhe. Auf der anderen Seite sollte auch der kameradschaftliche innere Zusammenhalt weitere Fortschritte machen. Ein schöne Omnibusfahrt mit Frauen und Bräuten wurde an die Mosel und zum Rhein unternommen. Lachen, Frohsinn und Humor gaben diesem Tag das Gepräge, welches für jeden eine schöne Erinnerung bleiben wird.

Gaststätte *Herzengarten*

Gründungs- und Verkehrslokal des STV 1862/92

feinbürgerliche Küche

Versammlungsräume bis 100 Personen

Im Februar wurde die Jahreshauptversammlung der Abteilung durchgeführt. Als Abteilungsleiter wurde Kamerad Krengel einstimmig wiedergewählt. Selbstverständlich wurde auch das Training während der Sommerpause fortgeführt. Um tatsächliche Fortschritte erzielen zu können, war es unbedingt notwendig, diese Aufgabe in die Hände eines tüchtigen und erfahrenen Sportsmannes zu legen. Die Anfangsschwierigkeiten waren bald überwunden, denn Willi Stieldorf von Troisdorf 05 konnte für unsere Abteilung gewonnen werden; selbstverständlich übernahm er auch die Trainingsleitung. Für wen bedeutete dies nicht wieder einen Aufschwung unserer Abteilung. Für die neue Spielzeit 1950/51 wurde die 1. Kreisklasse wieder in 2 Gruppen eingeteilt. Allerdings wurden diesmal die Vereine der oberen Sieg in einer gemischten Gruppe zum Teil mit Vereinen der 2. Kreisklasse zusammengefaßt. Die 2. Gruppe, welcher wir angehören, zählt 15 Vereine und erfaßt die untere Sieg, sowie die Rheingruppe. Obwohl die Stärke der Gruppe die gleiche geblieben ist, bleiben uns doch die weiten Fahrten zur oberen Sieg erspart, was finanziell eine große Entlastung bedeutet. Bereits die ersten Spiele der neuen Saison bewiesen, daß W. Stieldorf tatsächlich ein Rückgrad für unsere Mannschaft ist. VfB Troisdorf, Oberlar und Dattenfeld wurden in Freundschaftsspielen glatt besiegt. Der Kampf um die Punkte begann am 3. 9. 1950. Nacheinander wurden Wahlscheid 4:0, Oberlar 2:1, Rheidt 3:0, Oberkassel 5:2 geschlagen. Die erste Niederlage mußte gegen Niederkassel mit 4:2 hingenommen werden. In den nächsten Spielen wurden Hütte mit 3:0 und Ranzel sogar mit 10:0 unter die Verlierer geschickt. Nach diesen guten Anfangserfolgen mußten in den folgenden zwei Spielen recht eindeutige Niederlagen eingesteckt werden. Ohne Stieldorf, welcher auf der Hütte verletzt wurde, verloren wir gegen VfB Troisdorf 7:0. Der darauffolgende Sonntag war wohl der schwärzeste Tag seit Bestehen der Abteilung. An den Wolsbergen mußte eine 11:0 Niederlage hingenommen werden. Gewiß stellt diese Niederlage die guten Anfangserfolge in den Schatten und es bedarf einer gewaltigen Anstrengung, um den verlorenen Boden wieder aufzuholen.

Abschließend dürfen wir die stolze und freudige Feststellung machen, daß die Fußballabteilung des STV, ob nach Sieg oder Niederlage, nur immer den besten Eindruck hinterlassen hat. Ehrlich, fair, sportlich und kameradschaftlich, das ist unsere Devise, welche uns zu den besten Zukunftshoffnungen berechtigt.

Fußball-Jugend

Wie ein Pilz aus der Erde ist unsere Fußball-Jugend-Abteilung emporgeschossen. Während wir uns in den vergangenen Jahren nur auf den Schüler-Betrieb beschränkten, stellten wir in dieser Meisterschaftssaison erstmalig nach dem Kriege wieder eine A 1, eine B 1, eine B II sowie eine C-Jugend (Schülermannschaft). Für Nachwuchs, den wir allmählich auch dringend gebrauchen, dürfte also für die nächste Zeit gesorgt sein. Ein solcher Jugend-Spielbetrieb erfordert nun eine Menge Arbeit. Bisher hat diese ganze Last und vor allen Dingen den nicht leichten Aufbau unser Jugendleiter Delling getragen. In dankenswerter Weise hat sich seit einiger Zeit Herr Simon ebenfalls in den Dienst der guten Sache gestellt und bereits viel zum Gelingen beigetragen. Es wäre wünschenswert, daß sich in nächster Zeit hier noch mehr tatkräftige Leute einschalten würden, denn der Jugend gehört die Zukunft. Zum Spielbetrieb selbst wäre kurz noch folgendes zu berichten: Unsere A 1 Jugend spielt mit dem SSV 04, dessen Jugend bekanntlich Rheinbezirksmeister wurde, in einer Gruppe zusammen. Wenn auch die Gruppenmeisterschaft nicht zu holen ist, so dürfte ein guter Platz in der Spitzengruppe unserer Mannschaft jetzt schon sicher sein, was für den Anfang bestimmt ein sehr schöner Erfolg ist.

Die B 1 Jugend hat Aussichten in ihrer Gruppe evtl. das Rennen zu machen, schärfster Rivale ist der SSV 04. Eine Voraussetzung müssen die jungen Spieler allerdings beherzigen. Ein Fußballspiel wird nur als Mannschaft gewonnen und nicht durch unnützes Einzelspiel oder gar durch großes Reden.

Die B II Jugend hat bisher tapfer mitgehalten. Nach anfänglichen Niederlagen kamen dann plötzlich die Erfolge, sodaß diese junge Elf bis jetzt sich in der gleichen Gruppe einen guten Mittelplatz erkämpft hat. Nun kämen wir zu den Kleinsten. Wenn auch unsere 1. Schülermannschaft nicht mehr ganz die Spielstärke des letzten Jahres hat (hier schieden verschiedene Spieler infolge ihres Alters aus) so stellt sie doch einen ganz achtbaren Gegner dar. Ob wir allerdings auch diesmal, wie im Vorjahr die Gruppenmeisterschaft erringen können, muß die Zukunft lehren. Sollte in dieser Abteilung weiterhin mit dem gleichen Geiste gearbeitet werden, dürfte dem Verein in einigen Jahren ein weiterer tüchtiger Stamm heranwachsen, auf den er eines Tages stolz sein könnte.

Preiswerte Uhren

und Geschenkartikel

kaufen Sie bei

J. Miebach Siegburg, Kaisersstr. 11

Möbel für die Behaglichkeit in Ihrem Heim

Polstersessel - Couch - Klein- und Einzeilmöbel
für die häusliche Bequemlichkeit zu vorteilhaften Preisen

von *Math. Schmandt* gegr. 1866

Das Haus für die geschmackvolle Wohnungseinrichtung
Bahnhofstr. 6-8 / SIEGBURG / Annostr. 3

Skiabteilung

Wieder steht ein Winter vor der Tür, von dem wir hoffen, daß er besser seine möge, als der vergangene. Und wieder gehen unsere Gedanken zurück den langen Weg zu all den schönen Stunden in der weiten weißen Natur, zu den schönen Stunden unseres geliebten Skisportes. Und wieder ziehen vor unserem Auge vorbei die Ferientage in den wunderschönen Alpen mit den anspruchsvollen Gemeinschaftskursen, mit den mühevollen Aufstiegen, der wohlverdienten Gipfelrast und den alles krönenden Abfahrten im stäubenden Pulverschnee. Immer wieder gedenken wir der märchenhaften Fahrten durch den tief verschneiten Winterwald mit dem Sonnenbad, im Angesicht der in Schnee und Sonne gleißenden Bergriesen. Und nach fröhlich durchtummeltem Tag der Hüttenabend, mal besinnlich ruhig im Kreis gleichgesinnter Kameraden, mal in tollem alles durchwirbelndem Budenzauber. Über 50 Mitglieder der Abteilung verlebten in den Skigebieten des Ammergebirges, am Riedberger Horn, im kleinen Walsertal, unvergeßliche Stunden. Von der Zufriedenheit zeugt die Tatsache, daß eine ganze Reihe 4 Wochen, einige sogar 6 Wochen im Gebiet der Kenzenhütte aushielten.

Ja, diese Skikurse des STV auf der Kenzenhütte hatten es in sich. Ein Beweis dafür war das Sommertreffen der Kursteilnehmer in Marienheide. Nicht nur die Teilnehmer aus Gummersbach und Köln, sogar von Detmold war alles erschienen, um mit den Siegburger Kameraden Rückschau auf die schönen gemeinsam verlebten Stunden zu halten. Über alles Erwarten aber war das Erscheinen einiger unserer bayerischen Skikameraden aus dem Ammergebirge, die längere Zeit zu Besuch bei den Siegburger Skiläufern weilten.

Die schlechte Wetterlage des vergangenen Winters ließ die zu Hause gebliebenen Skiläufer nicht zur Ausübung ihres geliebten Skisportes kommen. Ein schwacher Trost waren die zahlreichen Skifilme, die die Abteilung ihren Mitgliedern vorführte und die allgemeinen Anklang gefunden haben. „Farbaufnahmen mit Siegburger Skiläufern im Gebiet der Kenzenhütte“, „Fuchsjagd am Arlberg“, „Skiparadies St. Moritz“ und „Ein Volk läuft Ski“ gaben den Skiläufern Rückblick auf vergangene schöne Stunden und Ausblicke auf die kommenden Winterfreuden. Der Höhepunkt dieser der Werbung dienenden Filmabende war die westdeutsche Uraufführung des Films „Skiflug in Oberstdorf“. Dieser Film

wurde vorgeführt und erläutert durch den mehrfachen deutschen Skilanglaufmeister Toni Rupp, der als Gast der Skiläufer des Turnvereins in Siegburg weilte. Diese Vorführung im Hotel Stern, sowie die Veranstaltung im Servatiushaus hatte bei unerwartet gutem Besuch einen vollen Erfolg.

Die Teilnahme an Verbands- und Lehrwartetagen diente der Weiter- und Ausbildung unserer Ski- und Lehrwarte, die auch weiterhin mit dem reichen Schatz ihrer Erfahrung allen unseren Skiläufern und Skiläuferinnen mit Rat und Tat in allen Fragen des Skilaufs und der Ausrüstung zur Seite stehen.

So sollen auch die jeden Freitagabend während des Winters im Herrngarten durchgeführten Gemeinschaftsabende neben der Pflege der Geselligkeit auch dem Austausch von Erfahrungen und Erlebnissen dienen und die Planung und Vorbereitung der Gemeinschaftsfahrten erleichtern. Der gleichmäßig gute Besuch dieser Abende ist ein Beweis für deren Beliebtheit.

Somit steht die Abteilung dem hoffentlich schneereichen Winter gut gerüstet gegenüber. Die Vorbereitung für die Winterarbeit sieht vor allen Dingen die Durchführung von Gemeinschaftsfahrten in die heimatlichen Skigebiete (Siebengebirge, Eifel, Hoher Westerwald, Bergisches Land und Sauerland) vor, wobei der Förderung des Jugendskisportes besonderes Augenmerk gewidmet werden soll.

Auch dieses Jahr wird die Krönung des Wintersports für viele STVer die Ferienfahrt in die Alpen sein. Die Abteilungsleitung ist bemüht, durch möglichst billige Skikurse einer größeren Anzahl Skisportlern den Ferienaufenthalt in den Bergen zu ermöglichen. Mit dem Erfolg: Der Tourenwart des Westdeutschen Skiverbandes hat die Veröffentlichung der STV Skikurse abgelehnt, weil die Kurse zu billig seien!!! Wohingegen der Turnverband Nordrhein-Westfalen in seinem Ausschreibungsheft auf diese Kurse besonders hinweist und die Bestrebungen der Abteilungsleitung besonders anerkennt.

Ausschreibung von Skikursen auf der Kenzenhütte im Ammergebirge, 1340 m

Die Hütte ist von Buching aus in leichtem, vier- bis viereinhalbstündigem Anstieg zu erreichen. Sie liegt in einem sehr schneesicheren Gebiet und bis in den Mai hinein bieten die Gipfelhänge ganz reizvolle Abfahrten. Die Hütte liegt unter der 2030 m hohen Hochplatte. Sechs weitere Gipfel über 1900 m sind leicht und gut zu erreichen. Vorzügliche Tourenmöglichkeiten und wunderschöne Abfahrten kennzeichnen das Skigebiet der Kenzenhütte.

Die Hütte selbst ist einfach, ohne Komfort. Sie hat ein Matratzen- und zwei Strohlager, dazu zwei Aufenthaltsräume nebst der Küche. Elektrisches Licht und Ofenheizung.

Schenke praktisch - aber mit Herz!

Unsere Auswahl zu Weihnachten ist überraschend.
Versäumen Sie vor Ihrem Einkauf keineswegs uns zu besuchen.

Textilwaren **Reinhold Schneller**
Ruf 2816 / SIEGBURG / Kaisersstr. 13

Dampfwascherei K r a t z

Siegburg, Ernststr. 56-60
Telefon 2581

Ausführung

sämtlicher

Berufswäsche

Während der Lehrgänge ist die Hütte teilbewirtschaftet, d. h. es wird mittags und abends warmes Essen gegeben, gut und ausreichend. Das Frühstück muß jeder selbst zubereiten und ist im Preise nicht einbegriffen. Heißes Wasser für Kaffee und Tee ist zu haben. Die erforderlichen Lebensmittel können auf der Hütte gekauft werden, so daß sie nicht mitgebracht werden müssen. Die Fahrtkosten sind um 50% verbilligt und betragen für Hin- und Rückfahrt etwa 40,— DM. Die Kosten für Unterkunft (Matratzenlager 30 Pfg. Aufpreis pro Nacht), Mittag- und Abendessen liegen zwischen 50,— und 55,— DM für den 13-Tage-Aufenthalt, einschließlich Licht und Heizung, jedoch ohne Fahrt. Die Gesamtkosten je Lehrgang betragen also ca. 95,— bis 100,— DM.

Lehrgang I vom 10. 2. — 24. 2. 1951 für Anfänger

Lehrgang II vom 24. 2. — 10. 3. 1951 für Fortgeschrittene

Lehrgang III vom 10. 3. — 25. 3. 1951 Tourenkurs.

Anmeldungen an den Lehrwart und Kursleiter Franz Flögerhöfer, Siegburg, Frankfurterstraße 31, Fernruf 2826. Anzahlung 20,— DM, bei Zurücknahme der Meldung werden 5,— DM einbehalten. Meldeschluß: 1. 2. 1951. Veranstalter ist die Skiabteilung des Siegburger Turnvereins e. V. Anmeldungen nimmt die Skiabteilung entgegen.

Kanuabteilung

Immer wieder erwirbt sich der Kanusport neue begeisterte Anhänger. So wächst auch ständig die Zahl der Bootsbesitzer in unserer Abteilung. Gibt es denn auch einen schöneren Sport als den Kanusport? Wer spürt nicht den Zauber einer sommerlichen Stromfahrt oder eines zünftigen Lagerfeuers vor dem Zelt? Wie kein anderer ist der Paddler naturverbunden durch seine Fahrten in der geruhsamen fast unberührten Natur. Fort aus dem Lärm der Stadt, aus der Hast des Alltags und dem Staub der Landstraße führt ihn sein Boot hinaus auf die einsamen Flüsse, Seen und Bäche, jede Fahrt ein Fest, eine lebensbejahende Freude. Aber der zünftige Paddler liebt nicht nur den Kampf mit Wellen und Wogen, er trotzt auch Wind und Wetter. So mancher Kilometer wird bei Regen und Sturmwind zurückgelegt und es muß schon sehr dick kommen, ehe eine Fahrt vorzeitig abgebrochen wird. So erzieht sich der Paddelsport seine Jünger zu echten und kernigen Kerlen. Wehleidige Zierpuppen und verweichlichte Muttersöhnchen scheiden sich immer von selbst aus. So nimmt es kein Wunder, daß die Kanutenzunft ein unsichtbares, unzerreißbares

Siegburger Zeitung

Ämliches Kreisblatt f. d. Siebkreis

Seit 1847

Ruf 2374 - SIEGBURG - Wilhelmstr. 59

Buchdruckerei

Gebr. Daemisch

F. W. Mohr

Seit 1837

Einladung

zum

Neujahrsball

am 1. Januar 1951 im Saale des Hotels zum Stern

Beginn 20 Uhr

Wir beehren uns, Sie und Ihre werte Familie nebst Freunden herzlich einzuladen

Wir versprechen Ihnen mit dem großen Tanzorchester Stenz einen genußreichen Abend

DER VORSTAND

Mitglieder haben Anspruch auf zwei Eintrittskarten zum Vorzugspreise von je 1.— DM (einschl. Steuer zuzügl. Rosenmontagsgroschen)

Gästekarten 1.75 DM (zuzügl. Steuer und Rosenmontagsgroschen)

Kartenvorverkauf und Tischbestellungen im Hotel zum Stern am Donnerstag, 28. Dez. und Freitag, 29. Dez. 1950 von 20 - 22 Uhr

Teppiche und Innendekorationen

Polstermöbel und Bettwaren

Eigene Fabrikation

Heinrich Netteföven / Siegburg

Ruf 3100

Bahnhofstr. 3

Willi Weber

PERSONEN-AUTOFAHRTEN

SIEGBURG, FRANKFURTER-STR. 13 / RUF 2815

Band der Kameradschaft umschlingt.

Nur so ist es möglich, daß die Abteilung auch dieses Jahr mit eigenen Kräften den Ausbau des Bootskellers tatkräftig vorwärtstriebe. Die Abdichtung der Decke war vordringlichste und umfangreichste Arbeit. Dazu wurden die Türen gestrichen, Eisenträger entrostet und gestrichen, Decke und Wände geweißt und das Vor- gelände gesäubert und verbessert. Alle diese Arbeiten wurden mit den geringen vorhandenen Mitteln geschaffen.

Die sportliche Arbeit stand aber deshalb nicht zurück. Aus den vielen Wochenendfahrten sind besonders zu erwähnen, die Pfingst- fahrt auf der Sieg und der Besuch einiger Winzerfeste am Rhein. Einige ganz Zünftige ließen sich das mehrfache Hochwasser der Bröl nicht entgehen, um ihr Können auf dem Wildwasser unter Beweis zu stellen. Dabei waren einige Kenterungen natürlich das Salz in der Suppe. Aber damit muß jeder Wildwasserfahrer rechnen und das im März oder November. Wer da noch vom Paddel- sport als harmlosem Sommervergnügen redet, dem ist nicht zu helfen.

Die hohe Zeit im Verlauf des Sportjahres ist natürlich die Ferien- fahrt des Kanuten. So waren auch dieses Jahr wieder verschie- dene Gruppen auf Großfahrt und besuchten Saar, Mosel, Neckar und Rhein.

Insgesamt wurden bei 16 Fahrten von 137 Teilnehmern 8400 km zurückgelegt. Gefahrene Kilometer: 1. Schulze Alfr. 620 km, 2. Fischer Heinz 563 km, 3. Marenbach Adolf 545 km. Frauen: 1. Schmitz Elli 541 km, 2. Schulze Maria 456 km, 3. Willscheid Elfr. 387 km.

Das zur Tradition gewordene Zeltlager in Merten nimmt immer mehr an Beliebtheit zu und wird besonders von dem jüngsten Nachwuchs unserer Abteilung begeistert begrüßt. Die Pflege der Kameradschaft dienten weiter einige Sommer- und Zeltfeste im Strandbad und die Zusammenkünfte im Alpenhaus jeden Freitag, die immer gut besucht waren. An besonderen Filmabenden wurden vorgeführt „Eine Fahrt auf dem Sieglarer Mühlengraben“, „Hochwasserfahrt auf der Ahr“ und „6 Wasserwanderer im Herzen Deutschlands“. Diese Filme zeigten in hervorragender Weise einen Querschnitt durch den Paddelsport, eine geruhsame Wochen- endfahrt, eine große Ferienfahrt mit Faltboot, Zelt und Kamera und eine zünftige Wildwasserfahrt, so daß jeder Besucher auf seine Kosten gekommen sein dürfte.

Die stetig anwachsende Zahl der Bootsbesitzer zwingt die Ab- teilung zu folgensweren Entschlüssen. Der Bootskeller ist rest- los bis in den kleinsten Winkel ausgenützt und überbelegt. Da-

bei ist die Aufstellung von Spinden vollkommen unmöglich. Die Schaffung zusätzlicher Räume für Boote und Spinde, die Beschaf- fung von Spinden für jeden Bootsbesitzer ist die vordringlichste Aufgabe für die Abteilung und dies bedarf der rastlosen Arbeit der Abteilungsleitung, sowie der restlosen Unterstützung aller Abteilungsmitglieder.

Handballabteilung

Wer den Sportteil der Tageszeitungen seit Beginn der neuen Mei- sterschaftsserie aufmerksam verfolgte, wird Woche für Woche von den Erfolgen der Handballer des STV 62/92 gelesen haben. Unge- schlagen die erste Spielserie überstehen heißt schon etwas.

Hier die Tabelle:

STV. 62/92	8	8	0	0	67:37	16:0
TV. Strombach	8	6	0	2	68:38	12:4
Oberbantenberg	7	3	2	2	42:43	8:6
TV Rospetal	8	3	2	3	59:56	8:8
Marienheide	7	3	0	4	31:36	6:8
Mannstaedtwerke	8	3	0	5	53:58	6:10
SV Wahlscheid	8	1	3	4	56:63	5:11
TV Gelpetal	7	2	0	5	48:58	4:10
Schw.-Rheindorf	7	1	1	5	37:60	3:11

Im einzelnen wurden die Siege wie folgt errungen:

STV — Strombach	9:5
Gelpetal — STV	5:7
STV — Rheindorf	6:2
Wahlscheid — STV	5:11
STV — Rospetal	11:6
Mannstaedt — STV	5:7
STV — Oberbantenberg	11:5

Diese Erfolge sind das Ergebnis eifrigen Trainings und vieler Kleinarbeit. In vorherigen Freundschaftsspielen wurde die geeig- netste Mannschaftsaufstellung erprobt. An 25 Sonntagen stellte sich unsere 1. Mannschaft dem Gegner. 18 mal ging unsere Mann- schaft als Sieger vom Platz. Selbst gegen Vereine der höheren Spielklasse wurden gute Ergebnisse erzielt.

Ein typisches Bild der Formverbesserung zeigt folgendes: Zwei- mal mußte sich unsere Mannschaft in Freundschaftsspielen gegen die Handballer des TV Mannstaedt geschlagen bekennen, die übri-

MÖBO GmbH.

Teilzahlungsbank

B O N N

Mozartstr. 20

Nicht planlos borgen
sondern planvoll kaufen
durch Kundenkredit

M Ö B O GmbH. B O N N

Auskunftsstelle Siegburg, Markt 19

Restaurant „Rosenhügel“

Siegburg-Molsdorf / Inh. Willy Mohr / Telefon 2735

Großer und Kleiner Saal für Versammlungen, Tagungen,
Konferenzen, Feiern und Tanzveranstaltungen.

Erstklassige Küche / Diverse Schnittchen / Raffe
Spezial-Auswahl-Oberkasseler Bier / Rombacher Bier.

gens als stärkste Rivalen in der Bezirksklasse galten. Desto größer war die Freude, als das Meisterschaftsspiel am 5. 11. 50 mit 7:5 gewonnen wurde.

Aber auch die Bilanz der zweiten Mannschaft zeigt ein erfreuliches Bild. Konnte doch noch am 12. 11. 50 die zweite Mannschaft von Königswinter, die bisher ungeschlagen war mit 4:1 niedergelassen werden. Von den bisher durchgeführten acht Meisterschaftsspielen der zweiten Mannschaft wurden 5 gewonnen und zwei verliefen unentschieden und eins ging verloren. Insgesamt spielte die zweite Mannschaft an 25 Sonntagen. 16 mal wurde gewonnen, zwei Spiele verliefen unentschieden und 5 mal war der Gegner der stärkere. Hervorzuheben ist noch, daß in dieser Gruppe auch Erstmannschaften spielen.

Einer der wichtigsten Pluspunkte in der Entwicklung der Abteilung ist die Jugendmannschaft, die Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Handballkameraden Willi Müller zu neuem Leben erwachte.

Hier, wie es dazu kam:

Als nach Beendigung der Meisterschaftsspiele für das Spieljahr 1949/50 nur noch 4 Spieler der vorjährigen Jugendmannschaft zur Verfügung standen, die altersmäßig für die weitere Verwendung als Jugendspieler standen, stand die Abteilung vor der Aufgabe, neue Jugendliche zu werben, um eine neue Jugendmannschaft für die Spielzeit 1950/51 aufzustellen.

Am 1. Juni 1950, begann das regelmäßige wöchentliche Training für die Jugendlichen und es gelang, innerhalb von 3 Wochen 14 Jugendliche für den Handballsport zu interessieren. Noch vor der Sommersperre waren die Jungens soweit ausgebildet, daß man es wagen konnte, das erste Gesellschaftsspiel auszutragen. In den ersten Spielen gegen die routinierten Jugendmannschaften von Siegburg-Mülldorf und Niederpleis mußten die Neulinge zwar Niederlagen einstecken; aber bereits im dritten Spiel gegen die B-Jugend von Niederpleis erzielten sie einen 13:5 Erfolg. Ein Zeichen, daß die Jungens etwas gelernt haben und daß sie mit Eifer bei der Sache waren.

In der diesjährigen Meisterschaft halten sie mit 3 gewonnenen und zwei verlorenen Spielen einen guten Mittelplatz in der Tabelle und es ist zu erwarten, daß sie den führenden Mannschaften in den Rückspielen harten Widerstand entgegensetzen werden. Erfreulich ist der Eifer und die Lernbegierigkeit der Jugendlichen, unter denen sich talentierte Spieler befinden. Die Trainingsabende auf dem Platz waren mit durchschnittlich 10—12 Spielern gut besucht. Leider liegt das Hallentraining in den Wintermonaten für die Jugendlichen zeitlich zu spät, so daß nur die älteren Jahrgänge daran teilnehmen können.

Im allgemeinen herrscht in der Jugendabteilung ein guter Geist und es besteht die berechtigte Hoffnung, daß der Nachwuchs für die Handballabteilung soviel wie gesichert ist.

Die ganze Handballabteilung besprach in öfteren Spielerversammlungen ihre Sorgen und in echter Kameradschaft wurden gemeinschaftlich die Krisen und Schwierigkeiten überwunden. Alle drei Mannschaften streben vorwärts und sind bemüht, die Farben des STV. 62/92 würdig zu vertreten. Sonntag für Sonntag, ob Sonnenschein oder Regen, stürmen sie über den grünen Rasen.

Eine große Bitte haben wir an alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins:

Besucht unsere Spiele!

Gebt den Mannschaften den nötigen Rückhalt, damit sie angefeuert durch eure Unterstützung noch größere Leistungen vollbringen zur Ehre des Vereins. Die Platzanlage ist groß genug, so daß ruhig alle kommen können. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Kinderturnen

Wieder geht ein Jahr Kinderturnen zu Ende. Für unsere Kinder war es ein besonders schönes Jahr. Im Frühjahr war das wichtigste Ereignis der Ausflug nach Donrath. Wochenlang wurde nur von diesem Ausflug erzählt und immer wieder wurden neue Fragen an mich gestellt. Wenn es nur nicht regnet, war der Wunsch aller Kinder. Voller Erwartung mit gefüllten Taschen und frohgemut zogen wir am Christi-Himmelfahrtstag los. Die kleinen Plappermäuler wurden nicht still. Am Ziel angekommen mußte zuerst Hunger und Durst gestillt werden. Dann ging es zum lustigen Teil. War das ein Jubel beim Eierlaufen und die Sieger wurden sogar mit Süßigkeiten belohnt. Aber leider nimmt auch der schönste Tag ein Ende. Nochmals mit Süßigkeiten beschenkt, machten wir uns auf den Heimweg.

Gasthaus Willy Löhe

Siegburg, Bahnhofstraße 5 / Fernruf 2091

Treffpunkt aller Sportfreunde

Allen Bekannten und Freunden
herzliche Weihnachtsgrüße und ein frohes neues Jahr!

Wickling'sche Industrie

für Holz- und Baubedarf A. G.

Düsseldorf

Abteilung: Siegburg, Gertr. 75
(GfE Lützenstr.) - Telefon 2049

Schnitthölzer aller Art:

Fichte - Tanne - Kiefer - Eichen
Buche - lufttrockene Hobelware
Sperrholz - Tischlerplatten - Hartplatten - Dämmplatten - Holzwole
sowie Rhenus-Sperrholztüren

Mürtz & Kemp

Inh.: Wwe. E. Krause

Moderne Stein- und

Marmorschleiferei

Fensterbänke, Wandbekleidung

Fußbodenbelag usw.

in allen Marmorarten lieferbar

Siegburg, Ringsstr. 10 - Tel. 3346

Den Höhepunkt des Sommers brachten die Vereinsmeisterschaften. Wie schön, daß man daran auch mal unsere Kleinsten teilnehmen ließ. Ich glaube mit mehr Eifer konnten sich selbst die Erwachsenen nicht vorbereiten. Die Meisterschaften selbst waren ein Erlebnis sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen, die daran teilgenommen hatten. Wie schön in all die strahlenden Kinderaugen zu sehen, als sie „60“ an der Zahl zum Abschluß sangen: „Nun Brüder eine gute Nacht.“

Nun aber sind wir mit den Vorbereitungen für unser Nikolausfest beschäftigt. Mit viel Eifer wird von den ganz Kleinen ein Reigen und von den größeren Kindern ein Volkstanz eingeübt. Bei dieser Gelegenheit lernen die Kinder Rhythmus und Takt kennen. Das bringt eine schöne Abwechslung in unsere Turnstunde. Mit dem bevorstehenden Nikolausfest wird wohl das Jahr 1950 einen schönen Abschluß finden.

Man fährt immer gut - wenn man sich vorher im

REISEBÜRO beraten läßt!

Sämtliche Fahrkarten, Urlaubskarten, Bettkarten u.s.w. erhalten sie zu amtlichen Preisen im

D E R - Reise- und Verkehrsbüro

P A P E N D I C K

jetzt Wilhelmstraße 48 - gegenüber dem Hauptbahnhof - Ruf 2643

Verlangen Sie Prospekte für Ihre Urlaubsreisen

Die größte Freude zum Fest

ein Rundfunkgerät

Der Einkauf wird Ihnen leicht gemacht
im Elektro - Radio - Fachgeschäft

Erwin G. Hangele

E l e k t r o m e i s t e r

Ruf 2817 - S I E G B U R G - Kaiserstr. 13

Besichtigen Sie meinen modern eingerichteten Vorführraum. Die neuesten Typen der Funkausstellung stehen zu Ihrer Auswahl bereit.

Was die Leichtathleten des STV zu berichten wissen

Mit unserer schönen Leichtathletik ist es so ein eigen Ding. Die Schar ihrer Anhänger ist nirgendwo so groß, wie in den anderen Turn- und Sportarten und doch stellt sie die Basis fast aller Sportzweige dar. Es ist eine Binsenwahrheit, daß der Lauf, der Sprung und der Wurf grundsätzliche Forderungen und der Ausgangspunkt sehr vieler Arten von Leibesübungen sind und vor allen Dingen unsere Fuß- und Handballabteilungen sollten sich dieser Erkenntnis mehr als bisher erschließen. Seit ca. 30 Jahren hat die Leichtathletik innerhalb unseres STV. besondere Pflege und Wertschätzung erfahren und unsere nach dem Kriege neu aufgebaute Abteilung läßt für die Zukunft das Beste erhoffen. Unser Stolz ist, neben erfreulichen Einzelleistungen, unsere Breitenarbeit und hier insbesondere die Arbeit der Jugend- und Schüler(innen)abteilung. Im Sommer hatten wir Übungsabende auf unserem Sportplatz, an denen sich manchmal bis zu 200 und mehr Aktive von der Jugend bis zu den Älteren beteiligten.

Im Nachstehendem sei nun kurz auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und nur das Schöne sei berichtet, da Enttäuschungen uns wohl erfahrungsreicher machen im übrigen aber schnell vergessen sind.

Die Wettkampfsaison wurde von einigen Jugendlichen unserer Gemeinschaft eröffnet, die am 5. März beim Frühjahrswaldlauf des I. FC Köln mit gutem Erfolg starteten.

Der 26. März sah einen großen Teil der Abteilung beim Frühjahrswaldlauf des Westdeutschen Leichtathletikverbandes am Start. Im heimischen Geläuf, in den Waldungen am Gut Rothenbach, wurde diese Veranstaltung durchgeführt, die uns selbstverständlich den Löwenanteil der Siege brachte.

Hotel zum Stern

Restaurant

Saal für größere und kleinere Festlichkeiten

SIEGBURG / MARKT 14/15

Eigene Weinkellerei

günstigste Weineinkaufsgelegenheit

Fernruf 2547/2548

Nach diesem Auftakt begann eine intensive Vorbereitungszeit für die am 7. Mai in Köln stattfindende Kölner Ringstaffel. In der Jugendklasse mußten wir hier einen Wanderpreis verteidigen, während wir außerdem noch mit weiteren drei Mannschaften an den Start gehen wollten. Dieses Ziel ist auch von uns erreicht worden. Leistungsmäßig können wir mit der Ausbeute des Ringstaffeltages 1950 ebenfalls zufrieden sein. Unsere Jugendmannschaft konnte ihren vorjährigen Sieg wiederholen und den Wanderpreis der Rheinischen Zeitung zum zweiten Male nach Siegburg entführen. Die Schülerinnenmannschaft brachte es unter stärkster Konkurrenz zum vierten Platz und die alten Herren konnten in ihrer Klasse den dritten Rang buchen. Ein feines Rennen liefen unsere Senioren. In der II. Athletikkategorie wurden sie klar Sieger.

Am Nachmittag desselben Tages besuchten unsere Leichtathleten dann noch die Franz-Reusch-Gedächtnisspiele in Honnef. Die dort stattgefundenen leichtathletischen Mehrkämpfe brachten uns eine Reihe von weiteren Erfolgen.

Die nächste Veranstaltung die wir besuchten, war das traditionelle Venusbergfest, das Pfingsten und zwar am 27. und 28. Mai in Bonn stattfand. Der Samstagnachmittag, der den Schüler- und Schülerinnen-Wettbewerben vorbehalten war, sah bei strömenden Regen unsere Kleinsten in Aktion. Ihre Erfolge alle aufzuzählen würde zu weit führen und erwähnt sei nur, die 10 × 125 m Bahnstaffel, in der unsere Mädels einen schönen Sieg gegen den Bonner Fußballverein herauslaufen konnten. In der Schülerklasse war es allerdings umgekehrt, denn dieselbe wurde von dem BfV vor uns gewonnen. Der Pfingstsonntag, der leider auch verregnete, sah nur eine kleine Mannschaft von uns auf dem Plan. Willi Brach konnte an diesem Tag in persönlicher Bestleistung von 2,44,5 Min. den 1000 m Lauf gewinnen. Werner Fuchs gewann seinen Altersklassen-Dreikampf und Werner Finger sowie Franz Schneider landeten auf guten Plätzen im 200 m Lauf bzw. Dreikampf.

Der Name für Qualität und günstigen Einkauf

Hans Hohage

Haus- und Küchengeräte - Glas - Porzellan - Geschenkartikel
Siegburg / Neue Poststraße / 1 Minute vom Bahnhof

Otto Schüler
BAUSTOFFE

Fertige Türen / Wand- u. Bodenplatten / Dachmaterialien / Kohlen

Büro: Wilhelmstr. 24 **SIEGBURG** Lager: Wilhelmstr. 171
Ruf 2037 / 3180

Die Kreismeisterschaften des Siegburger Kreises fanden am 11. Juni auf unserem Platz statt. Fast alle Titel fielen an uns und erwähnt sei, daß Dr. Lüdecke mit drei Siegen in den Stoß- und Wurfwettbewerben und Werner Finger mit zwei Siegen (100 m Lauf und Weitsprung) die Besten des Tages waren. Jugendwettbewerbe, als Rahmenprogramm gedacht, bescherten uns am Tag der Siegburger Kreismeisterschaften weitere Erfolge.

Die nächsten Veranstaltungen, die von uns besucht wurden, waren die Junioren- und Jugendmeisterschaften des Rheinbezirks in Köln. An diesem Tag lief Willi Brach ein ausgezeichnetes Rennen über 1000 m und wurde mit 2,41 Min. wiederum einer persönlichen Bestleistung, zweiter Sieger. Fritz Brück, der noch der B-Jugend angehört, lief in diesem schweren Lauf ebenfalls eine persönliche Bestleistung heraus. Bei den Junioren waren es Werner Finger und Hans Esser, die sich in die Siegerlisten einzeichnen konnten. Ersterer mit dem 3. Platz über 100 m in 11,5 Sek. und letzterer mit dem 2. Erfolg im Kugelstoßen (10,47 m).

Das am gleichen Tag in Eitorf stattgefundene Jugendsommerfest wurde von uns mit der gesamten Jugendabteilung besucht. Schon Samstags zogen die Teilnehmer(innen) los, in Zelten wurde übernachtet und anderen Tages ging es an den Start. Daß in fast allen leichtathletischen Mehrkämpfen von uns die Sieger gestellt werden konnten, und daß mit wenigen Ausnahmen alle unsere Jungens und Mädels die Siegesauszeichnung des Sommerfestes erringen konnten, beweist einmal mehr, die Breitenarbeit unserer Abteilung.

Bei den Meisterschaften der Senioren des Rheinbezirks am 1. und 2. Juli waren wir mit wenigen Leichtathleten vertreten. Trotzdem langte es zu zwei guten Plätzen. Hans Esser war im Fünfkampf zweiter und Dr. Lüdecke gelang es im Hammerwerfen, denselben Rang zu erreichen.

Am 23. Juli folgten unsere Senioren einer Einladung des VfL Oberberg, der in Gummersbach die 2. Oberbergischen Kampfspiele abwickelte. Hier waren es Eisermann, Finger und Steeger, die die Farben unseres Vereines gut vertreten haben. Werner Eisermann wurde 3. im 100 m Lauf und 2. im Weitsprung mit 6,55 m. Werner Finger gewann bei den Junioren den 100 m Lauf in 11,4 Sek. und den 200 m Lauf der Senioren in 23,4 Sek. Hans Steeger wurde bei den Junioren sowohl im 400 m als auch im 1000 m Lauf jeweils 2. Sieger. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, daß die genannten drei Athleten durch die Vielzahl der von ihnen errungenen Siege und Plätze im Gesamtklassement noch die dritte Stelle erreichen konnten.

Arnold Büttgen

Das Fachgeschäft für Herren- und Knabenkleidung mit Maßabteilung

Markt 8/9

Siegburg

Ruf 2560

Bei den Jugendkreismeisterschaften, die am selben Tag in Siegburg stattfanden war es nicht viel anders. Auch hier konnten wir den größten Teil der Erfolge buchen. Besondere Erwähnung verdient der 600 m Lauf der Jugendklasse B, den Helmut Fuchs vor Fritz Brück nach taktisch richtigem Rennen für sich entscheiden konnte. Außerdem konnte Franz Schneider an diesem Tage im 100 m Lauf der Jugendklasse A einen weiteren Formanstieg beweisen, in dem er mit 12 Sek. den Sieg für den STV errang. Alle anderen Erfolge dieses Tages hier recht zu würdigen, fehlt leider der Raum.

Dann kam das Kreisturnfest des Kreises Sieg-Rheingau des Rheinischen Turnbundes in Witterschlick. Nachdrücklichst wurde an diesem Tage unterstrichen, daß unser Verein unbestritten die Führung in der Leichtathletik bei den Turnvereinen des Sieg-Rheingaus besitzt. Schon die am Vormittag ausgetragenen leichtathletischen Mehrkämpfe sahen unsere Teilnehmer fast alle als Sieger. Der Nachmittag brachte alsdann für uns viele schöne Einzelerfolge. Da war es vor allen Dingen die 4 × 100 m Staffel, die in der Besetzung Eisermann, Esser, Happ und Finger, erstmalig nach dem Kriege, den ewigen Widersacher, den Bonner Fußballverein, der allerdings für einen seiner Besten Ersatz einstellen mußte, schlagen konnte. Dann waren es Brach, Pfaffendorf, Röminger, Esser, Finger, Eisermann und alle anderen, die die Farben des STV. in den belegten Einzelkonkurrenzen sehr gut vertreten haben. Hier verdient vor allen Dingen der 100 m Endlauf Erwähnung. Nach vielen Vor- und Zwischenläufen vereinigte derselbe 5 Teilnehmer, von denen allein 3 unser Trikot trugen. Es wurde ein harter Kampf, den Morschhäuser vom BFV ganz knapp vor Werner Finger für sich entscheiden konnte. Werner Eisermann und Erich Happ landeten auf den folgenden Plätzen. Die Zeit von W. Finger betrug 11,1 Sek. Eine für uns erfreuliche Leistungs-dichte wies auch der Weitsprung auf. Mit dem letzten Sprung wurde derselbe zu einem Sieg von Erich Happ. Seine Leistung betrug auf schwerer Bahn 6,24 m und die zwei weiteren Plätze

teilten sich H. Esser und W. Eisermann mit gleicher Leistung von 6,23 m.

Langjährige Freundschaft verbindet uns mit der Dürener Turn- und Sportgemeinschaft von 1899. So konnte es nicht ausbleiben, daß wir einer Einladung derselben folgend, am 13. 8. in Düren an den Start gingen. An diesem Tag wurde von unseren Leichtathleten unter Beweis gestellt, daß die Erfolge in Witterschlick kein Zufall waren. Mit einigen wenigen Leichtathleten konnten wir in Düren bei starker Konkurrenz sechs 1. und fünf 2. Siege erringen.

Otto Forst und Werner Fuchs besuchten am 5. September das bekannte Alterstreffen in Oberkassel. Beide brachten jeweils den ersten Sieg ihrer Klasse im Dreikampf mit nach Haus.

Als letzte auswärtige Veranstaltung besuchte unsere Jugendabteilung die Wettkämpfe um den Preis des Bundeskanzlers. Zwölf Mannschaften von je vier Teilnehmern wurden von uns zu diesem Wettkampf gemeldet, der in seiner Form und seiner Wertung auf leichtathletischem Gebiet für unser Gebiet etwas Neues war. Die Hoffnung, den Preis des Bundeskanzlers zu erringen, verwirklichte sich nicht, jedoch konnten wir im Gesamtklassement 2. werden. Das wir an diesem Tage von den beteiligten Vereinen die meisten Mannschaften stellten, legt von unserer Breitenarbeit beredtes Zeugnis ab.

Am 1. Oktober gingen die Leichtathleten in einer internen Veranstaltung der Vereinsmeisterschaften, zum letzten Mal an den Start. Hans Esser gewann den Sechskampf der Senioren vor Dr. Lüdecke. Den Dreikampf der Jugendklasse A sicherte sich Franz Schneider vor Willi Brach. In der Jugendklasse B siegte im Dreikampf Ingbert Knecht. Hier wurde Norbert Braun zweiter. Bei der weiblichen Jugend waren es Hannelore Valentin die in der Klasse A und Resi Westerhausen, die die Klasse B gewinnen konnten. In den Schülerklassen konnten Willi Brück vor Paul Zapp und Günther Bleifeld vor F. Hohmann siegen. Den Dreikampf der Schülerinnenklasse A brachte Josefine Miebach an sich, die Rita Kelzenberg auf den 2. Platz verweisen konnte. Bei der Schülerinnenklasse B lautete das Ergebnis Anneliese Fuchs vor Sofie Werz.

Erstmalig nach dem Kriege wurden in diesem Jahr innerhalb des Siebkreises Prüfungen für das Turn- und Sportabzeichen durchgeführt und mit Stolz kann die Leichtathletikabteilung berichten, daß fast alle ihre Mitglieder das Senioren- bzw. das Jugendabzeichen erworben haben. Die jüngste Bewerberin war Gerda

HAUS - APOLLO

Das Haus der Qualitätsbiere

Siechen - Bitburger Pils - Pilsner Urquell

Dortmunder Actien Bier - Gaffel Kölsch

Hervorragende Küche

Emil Wieser & Söhne

Seit 1900

Ihr Fachgeschäft für

Gardinen - Dekorationen - Teppiche - Läuferstoffe

SIEGBURG - Kaiserstraße 46

Ruf 2614



Motorrad-Klinik

Klejna

Siegburg - Brandstraße 43-45 - Telefon 2677

Fuchs, die noch Schülerin, das Jugendabzeichen mit guten Resultaten erringen konnte.

Vorstehend haben wir Leichtathleten unsere diesjährige Saison geschildert. Viel Erfreuliches konnten wir niederschreiben, aber wir hoffen, daß im nächsten Jahr noch eine bessere Bilanz aufgestellt werden kann. In den Wintermonaten sind wir fleißig am üben. Dienstags treffen wir uns in der Turnhalle und Sonntags geht es zum Lauf hinaus in unsere schönen Wälder. Unsere langjährigen Bemühungen um die Leibesübungen und insbesondere der Leichtathletik fänden ihre beste Belohnung, wenn sich noch mehr Freunde dieser so natürlichen Sportart um uns sammeln würden. Wir hoffen, daß unser Bericht auf fruchtbaren Boden fällt und daß wir in Bälde auf dem Turnboden und unserem Sportplatz neue Athletikfreunde begrüßen können.

Fechtabteilung

Seit der offiziellen Wiederaufnahme des Fechtsportes am 15. Juni 1950 ist die Fechtabteilung wieder zu einer stattlichen Mitgliederzahl angewachsen.

Die Fechtabteilung hat heute eine Mitgliederzahl von 35 Fechterinnen und Fechter, sowie 4 jugendlichen Fechter.

Da infolge des Verbotes der Militärregierung der Fechtsport ganz geruht hat und es sich bei den jetzigen Mitgliedern größtenteils um Anfänger handelt, mußten wir uns naturgemäß auf systematische Ausbildung unserer Sportler beschränken.

Trotzdem war es uns nach dem Kriege möglich, wieder Vereinsmeisterschaften auszutragen, an denen 2 Damen und 8 Herren teilnahmen. Immerhin schon ein schöner Anfangserfolg.

Die wettkämpferische Tätigkeit in den neugegründeten Kreisen und Gauen beginnt Anfang des nächsten Jahres, bei der die Fechtabteilung des STV. 62/92 in starker Teilnehmerzahl beteiligt sein wird.

Gasthof Schütthut

Siegburg

Kaiserstraße 52 - Ruf 3506

Neuzeitliche Fremdenzimmer

Krombacher Pils

im Ausschank

Alpina - Dugena Uhren

Gold - Silberwaren - Bestecke - Trauringe

aus dem altbekannten Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Bestecke von  **Schneider**
Siegburg-Markt
Markt 13

Das diesjährige Stiftungsfest des STV. halfen die Fechterinnen und Fechter mit ihren Darbietungen verschönern. Rückschauend kann gesagt werden, daß die Fechtabteilung mit ihren bisherigen Arbeiten und Erfolgen zufrieden sein kann.

Dies gibt uns Veranlassung im bisherigen Sinne weiter zu arbeiten und den Fechtsport wieder auf die Höhe zu bringen, die er in früheren Jahren eingenommen hat.

Vergessen wollen wir aber nicht, daß unser ältestes Mitglied, unser lieber Ehrenfechtwart Wilhelm Miebach schon 42 Jahre mit Leib und Seele dem Fechtsport verschrieben ist.

Mit Beginn des nächsten Jahres fangen wieder neue Lehrgänge an, zu denen schon jetzt Anmeldungen entgegen genommen werden.

Übungsstunden: Montags von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle des staatl. Gymnasium, Humperdinckstraße.

C. H. Gies

HAUS FÜR BUROBEDARF

SIEGBURG / BAHNHOFSTR. 10

Das Fachgeschäft seit 1909

für alle

Papier- und Schreibwaren

Josef Böckem

Dachdecker und Bauklempnerei

Telefon 3105

SIEGBURG

Waldstr. 28

Sporthaus SCHMITZ

Siegburg
Kaiserstraße 65

das anerkannte Sport-Fachgeschäft
seit 1924

wünscht allen Sportfreunden u. Bekannten
ein frohes Fest und glückliches neues Jahr

Fritz Hufschmidt

Shell-Großtankstelle

SIEGBURG

Ecke Augusta- und Luisenstraße
Telefon 2690

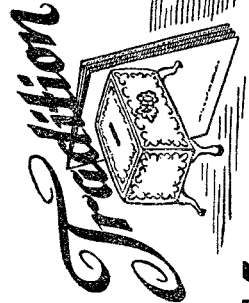
Benzin, Öl
Fette und Diesel
Reifen
Wagenpflege

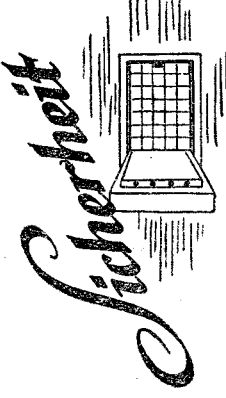
**Trainingsplan
des
Siegburger Turnvereins 1862/92
in der Halle des Staatl. Gymnasiums in Siegburg
Humperdinckstraße**

Wie in den früheren Jahren wird unser Winter-Training auch in diesem Winterhalbjahr in der Turnhalle des Gymnasiums, Humperdinckstraße durchgeführt. Der Turn- und Sportausschuß hat nachstehenden Trainingsplan ausgearbeitet und es muß hierbei betont werden, daß dieser nur dann voll gelingen kann, wenn alle Teilnehmer sich an die angegebenen Trainingszeiten halten. Irgendeine Abweichung von diesem Plan ist nicht möglich.

- Montags:** 18,00—19,00 Uhr Kinderturnen
19,00—20,00 Uhr Jugendturnen
20,00—22,00 Uhr Fechten
- Dienstags:** 18,00—20,00 Uhr Schülerinnen (Leichtathlet.-Abtlg.)
20,00—22,00 Uhr Leichtathletik, Senioren und Kanuabtlg. sowie Sgb. Ruderverein
- Mittwochs:** 18,00—19,00 Uhr Turnen Mädchen
19,00—20,00 Uhr Schüler (Leichtathletik-Abteilung)
20,00—22,00 Uhr Turnen Frauen und Mädchen
- Donnerstags:** 18,00—19,00 Uhr Fußball Jugend und Schüler
19,00—20,00 Uhr Fußball Senioren
20,00—22,00 Uhr Handball Senioren und Jugend
- Freitags:** 18,00—19,00 Uhr Kinderturnen
19,00—20,00 Uhr Jugendturnen
20,00—22,00 Uhr Turnen Senioren und Altersriege

Anmeldung jederzeit bei den einzelnen Übungsleitern.





Fast 100 Jahre

Kreissparkasse in Siegburg

mit 23 Geschäftsstellen im Siegburger Kreis